

Die Orchidee

Volume 3(07) 2017



Journal der Deutschen Orchideen-Gesellschaft
zur Förderung der Orchideenkunde

ISSN-Internet 2366-0643



Die Orchidee

Herausgeber: Deutsche Orchideen-Gesellschaft
Im Zinnstück 2
65527 Niedernhausen/Ts.
Deutschland



E-Mail: dog@orchidee.de

Fon: 06127 7057704

Fax: 06127 7057706

www.orchidee.de/e-paper/taxonomische-mitteilungen

Ausgabedatum: 17.05.2017

Verantwortliche Redakteurin: Monika Eckert

Vol. 3, Nummer 7, 2017

Inhalt:

***Paphiopedilum curtisii* (RCHB. F.) STEIN f. *sanderae* (CURTIS) O. GRUSS et PERNER comb. et stat nov.**

Korrektur Name für eine wohlbekannte Farbform

GRUSS, Olaf und PERNER, Holger †

47 – 50

Titelbild: *Paphiopedilum curtisii* f. *typica* und f. *sanderae*

Foto: O. Gruß

TAXONOMISCHE MITTEILUNGEN

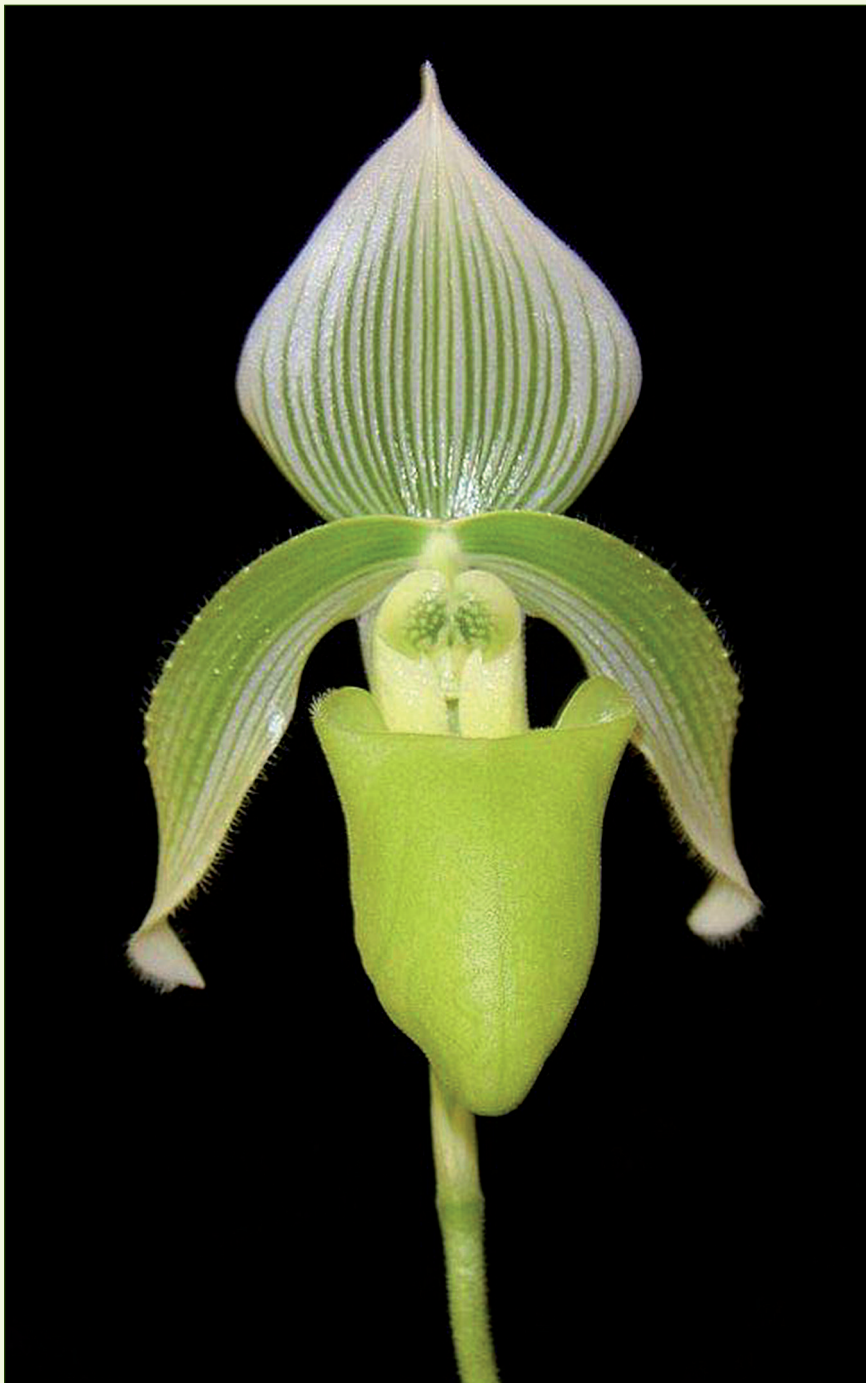
Paphiopedilum curtisii f. *sanderiae*

Korrechter Name für eine wohlbekannte Farbform

(M.E.)

Key words: *Paphiopedilum curtisii* (RCHB. F.) STEIN f. *sanderiae* (CURTIS) O. GRUSS et PERNER, bekannte Farbform, korrekter Name

Summary: The wellknown greenish white form of *Paphiopedilum curtisii* is classified as *Paph. curtisii* f. *sanderiae*.



Paphiopedilum curtisii forma *sanderiae*

Olaf Gruß,
In der Au,
83224 Grassau

Die Abbildungen
sind von O. Gruß.



Dr. Holger Perner †
Jiayuan 11 – 904,
Yingduhuayuan,
Xingguang Road 8,
Chengdu 610041,
Sichuan, VR China



1882 entdeckte der Orchideensammler Charles CURTIS, der für die Firma Messrs. Veitch reiste, eine neue Frauenschuhart auf Sumatra und sandte eine größere Stückzahl davon nach England. Über die genauen Umstände des Fundes und den Standort wurde nichts bekannt, denn nur so konnte der Preis für diese neue Art in England hoch gehalten werden.

Heinrich Gustav REICHENBACH beschrieb sie in "Gardeners' Chronicle" vom 7. Juli 1883 und benannte sie nach dem Sammler. Darin stellte er einerseits die enge Verwandtschaft, aber auch die Unterschiede zu den von ihm selbst beschriebenen Arten *Paph. ciliolare* und *Paph. superbiens* dar.

1915 erschien die Beschreibung der grünweißen Farbform in "Gardeners' Chronicle" ser. 3, **57**: 334, June 12, 1915. Darin schrieb der Autor: "*Cypripedium Curtisii* Sanderae, from Messrs. SANDER AND SONS, St. Albans. One of the greatest prizes of recent Orchid importations, and a surprising event considering the many thousands of the dark-coloured species which have been imported without any variation towards an albino. This fine novelty, which holds the same position in the larger-flowered species *C. Curtisii* as *C. callosum* Sanderae does in *C. callosum*, was imported with a consignment of *C. Curtisii* by Messrs. Sander three

years ago, and the appearance of its large, ivory-white leaves, veined and barred with dark green, caused it to be set aside for flowering. The plant now bore four flowers. It is the largest and most beautiful of the albino Cypripediums. The dorsal sepal is pure white with bright, green lines. The long petals are white with green markings on the lower half; lip, primrose colour with a pale green tinge in front. It adds to its other good qualities beauty of foliage and freeness of growth."

Übersetzung: „*Cypripedium Curtisii Sanderae*, von Sander and Sons, St. Albans. Eine der größten Besonderheiten der jüngsten Orchideenimporte und eine Überraschung, wenn man die vielen Tausenden der dunkel gefärbten Art berücksichtigt, die ohne Variation in Richtung eines Albino importiert wurden. Diese feine Neuheit, die die gleiche Position bei der größerblütigen Spezies *C. Curtisii* wie *C. callosum* Sanderae bei *C. callosum* einnimmt, wurde mit einer Sendung von *C. Curtisii* von Sander vor drei Jahren importiert. Das Aussehen seiner großen, elfenbeinweißen Blätter, geadert und gebändert mit Dunkelgrün, waren der Grund dafür, dass man es bis zur Blüte beiseite stellte. Die Pflanze entwickelte jetzt vier Blumen. Es ist das größte und schönste der Albino-Cypripedien. Das dorsale Sepalum ist reinweiß mit hellgrünen Linien. Die

langen Petalen sind weiß mit grünen Markierungen auf der unteren Hälfte; die Lippe ist blassgelb mit blassgrüner Tönung vorne. Seine anderen guten Eigenschaften werden noch durch Schönheit des Laubes und Wüchsigkeit ergänzt."

Die ansprechende Farbform wurde über Teilung und später auch in großen Stückzahlen vermehrt und als Schnittblumen in den Handel gebracht.

Nachdem sich die Meinung durchgesetzt hatte, dass *Paph. curtisii* nur ein Synonym von *Paph. superbiens* ist, wurde die albine Form nun als *Paph. superbiens* forma *sanderae* eingestuft.

Da nun aber das echte *Paph. superbiens* wieder aufgetaucht ist und sich der Artstatus auch von *Paph. curtisii* bestätigt hat, ist es notwendig, die Kombination bei der albinen Form von *Paph. curtisii* vorzunehmen.

***Paphiopedilum curtisii* forma *sanderae* (CURTIS) O. GRUSS et PERNER comb. et stat nov.**

Basionym:

Cypripedium curtisii var. *sanderae* CURTIS in *Gardeners' Magazine*, new series **58**: 303, 1915

Synonyma:

Cypripedium curtisii forma *sanderae* (CURTIS) PEARSON, *Gardeners' Chronicle*, ser. 3, **57**: 338, 1915

Paphiopedilum superbiens forma *sanderae* (CURTIS) M. W. WOOD, *Orchid Review* **83**: 399, 1975

Paph. superbiens var. *curtisii* forma *sanderae* (CURTIS) BRAEM et CHIRON, *Paphiopedilum*: 302, 2003

Blätter und Blütenstand sind blassgrün, die Blüten ohne jegliche rötliche Pigmentierung, die Blütenblätter weißgründig mit grüner Aderung. Die Haltung ist wie bei der typischen Farbform recht variabel. Die Farbform hat sich bei künstlicher Vermehrung über Samen als reinerbig erwiesen.

Literatur:

EVERYANOV, L. V. (2008): The orchids of Vietnam, illustrated survey, Part 1, Subfamilies Apostasioideae, Cypripedioideae and Spiranthoideae; *Turczaninowia* **11**(1): 5 – 168

BRAEM, G. (2016): The Genus *Paphiopedilum*

CRIBB, P. J. (1998): The Genus *Paphiopedilum*; Kota Kinabalu, Natural History Publications (Borneo): 427 p

LIU, Z.; CHEN, S. & CRIBB, P. J. (2009): 4. *Paphiopedilum* Pfitzer: 33 – 44, in Wu Zhenqiyi, P. Raven: *Flora of China*, Vol. **25**; Science Press and MBG Press: 570 p

PERNER, H. (2012): *Paphiopedilum superbiens* und *Paphiopedilum curtisii*, ein lange falsch eingeschätztes Artenpaar; *OrchideenJournal* **19**(4): 159 – 162



Paphiopedilum curtisii



Paphiopedilum curtisii forma *sanderae*